

Inhalt

Einleitung | 11

Subjektivität | 14

Die Wendung zu sich selbst | 14

Subjekt und Sprache | 16

Autorschaft | 18

Darstellungsproblem | 20

Subjektkritik | 20

Vom 18. zum 20. Jahrhundert | 21

Selbsterschreibung | 27

Subjekt und *sentiment*: Jean-Jacques Rousseaus *Confessions* | 41

Moi, seul und die Wahrheit über das Subjekt | 41

Tout dire: Rhetorik der Lückenlosigkeit | 45

Selbstgefühl und Selbstentfremdung | 49

„Dans tout mon corps une révolution subite“ –

Aufmerksamkeit für Körpererfahrungen | 51

Zur Schau gestellt | 58

„Un naturel très aimant“ – Subjekt in Relationen | 60

Das Subjekt als Fluchtpunkt | 65

Zusammenfassung | 66

Durchlässiges Subjekt: Jean-Jacques Rousseaus

Rêveries du promeneur solitaire | 69

„Seul sur la terre“ – imaginäre und ambivalente Einsamkeit | 70

Umherschweifendes Erzählen: Das Subjekt als *promeneur* | 76

„Une âme expansive“ | 80

„Le flux et reflux de cette eau“ – durchlässiges Subjekt | 82

Subjekt ästhetischer Wahrnehmung | 86

Ein Buch über eine Zitronenschale | 89

Zusammenfassung | 93

**Die unmögliche Selbsterkenntnis:
Karl Philipp Moritz' *Anton Reiser* | 95**

- Der Leser auf dem Tisch | 95
- Der psychologische Roman: Ein Hybrid | 100
- Räumliche Ordnung des Erzählens | 103
- „Den Blick der Seele in sich selber schärfen“ | 109
 - Der Erzähler und seine Figur | 113
 - Gleichzeitig von außen und von innen sehen | 113
 - Lächerlichkeit und unvereinbare Wirklichkeiten | 119
 - Der fremde Blick auf sich selbst | 121
- Anton Reisers Selbsttechniken | 124
 - Selbsttechniken als ästhetische Praktiken | 128
 - Tagebuch schreiben | 131
 - Textkörper | 135
 - Dichten | 138
 - Schreiben | 145
 - Theaterspielen | 147
 - Philosophieren | 151
 - Reisen | 157
 - Unmögliche Selbsterkenntnis | 159
- Körpersubjekt Anton Reiser | 161
 - Hunger | 166
 - Kein „Körper ohne Fehl“: Anton Reisers Körper | 172
 - Mann mit Körper | 176
 - Subjektivität und Männlichkeit | 180
 - Spiele der Zerstörung | 182
 - Negativität moderner Subjektivität | 184
 - „Thierische Zerstückbarkeit“ und Phantasien der Entgrenzung | 188
- Zusammenfassung | 197

Das Subjekt als Gebäude: W.G. Sebalds *Austerlitz* | 201

- Unschärfes Ich | 201
 - Doppelter Erzähler | 205
 - Der Erzähler als Stellvertreter | 210
 - Heimgesucht | 213
- Überblendungen und Leuchtstreifen: Fortschritts- und Erkenntniskritik | 216
 - Antwerpen: Centraal Station und Nocturama | 217

Erzählen als Widerstand gegen die Vernunft	221
Tier und Mensch in <i>Austerlitz</i>	225
Zoologischer Garten // Paradiesgarten	225
Erscheinung der Motten oder die Wahrheit der Leuchtspuren	228
Der Kopfsalat blickt auf zum Mond	231
Am Rand des Gesichtsfeldes	235
Subjekt ohne Grund	238
Übersetzen und Entziffern – das Subjekt in Sprache(n) und Schrift	239
Der tote Rosenpage	249
Szene der Selbsterkenntnis: Ladies Waiting Room	252
Austerlitz' Körper	257
Das Subjekt als Ort	257
Bau-Körper	259
Symptome	260
Körperloser Körper	263
Kunstfigur Frau – Austerlitz und das Begehren	266
Schlussbemerkung zu <i>Austerlitz</i>	270
Zusammenfassung	271

Schlusswort | 275

Dank | 281

Bibliographie | 283



*Kreis des Annibale Carracci, Schreibender Knabe (Evangelist Johannes),
Inv.-Nr. 34896 Z © Staatliche Graphische Sammlung München*

